Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2

TTV Burgholzhausen-Köppern : TuS 1884 Kriftel IV
Freitag, 11.11.2022, 20:00 Uhr

Wüstenhagen tütet den Sieg für den TuS 1884 Kriftel IV ein

Mit langem Atem entführten die Gäste des TuS 1884 Kriftel IV am vergangenen Freitag in der Herren West Bezirksliga Gr. Süd 2 beim 9:6 zwei Punkte aus dem Spiel beim TTV Burgholzhausen-Köppern. Spielentscheidend war allen voran das obere Paarkreuz, welches alle vier Einzel siegreich gestalten konnte. Den feierlichen Schlusspunkt unter das 8. Saisonspiel des Auswärtsteams setzte Ulrich Wüstenhagen. Nach diesem Sieg haben die Spieler um den Einser Kristian Bandlow nun 6 Siege auf dem Tabellenkonto.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los. Schlicht / Abbel verloren ihr Spiel gegen Bandlow / Beifuß unterm Strich eindeutig nach Sätzen mit 6:11, 7:11, 16:18. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 34 Punkten mit einem verlorenen Satz für Schlicht / Abbel beendet wurde. Das Doppel zwischen Baumbach / Ullrich und Brunnhölzl / Wrabetz endete indes mit einem knappen Fünf-Satz-Erfolg für die Gastgeber. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Baumbach / Ullrich mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten gewannen. Einen Sieg fuhren anschließend Weichwald / Modersohn bei ihrem 3:1 gegen Nitschke / Wüstenhagen ein. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der anschließenden 1:3 Niederlage jedoch für Manfred Schlicht in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Match gegen Dirk Brunnhölzl. In toller Verfassung präsentierte sich Martin Baumbach im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Kristian Bandlow. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Richard Abbel konnte einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Kai-Uwe Beifuß beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Keinen Punkt beisteuern konnte Günther Weichwald im Spiel gegen Norbert Wrabetz, das 0:3 verloren ging. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Eher wenig Gegenwehr bekam Detlev K. Stefan Modersohn beim 3:0 von Ulrich Wüstenhagen. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Gerald Nitschke wurden Marc Ullrich indes unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Da war final wirklich nichts zu holen. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 4:5. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Kristian Bandlow musste Manfred Schlicht Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verlor. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Lange dagegenhalten konnte Martin Baumbach beim 2:3 gegen Dirk Brunnhölzl. Das Spiel, das bereits von der Papierform als eng erwartet werden konnte, verlor Baumbach dennoch im 5. Satz. Das war nichts für schwache Nerven. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Einen sicheren Punkt für sein Team holte hingegen Richard Abbel bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Norbert Wrabetz. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 5:7. Chancenlos war am Nachbartisch Günther Weichwald gegen Kai-Uwe Beifuß nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Detlev K. Stefan Modersohn gelang es Gerald Nitschke zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Es war ein langes Spiel, bis Marc Ullrich seine 2:3-Niederlage gegen Ulrich Wüstenhagen hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel, aufgrund der TTR-Werte wie zu erwarten, dann doch an die Gäste. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (14:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Ergebnis weist der TTV Burgholzhausen-Köppern nun ein Punktekonto von 5:9 Punkten auf, während der TuS 1884 Kriftel IV vor dem nächsten Spiel, das am 18.11.2022 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021 ansteht, 13:3 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTV Burgholzhausen-Köppern bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2022 gegen den TTV Eschborn-Niederhöchstadt 2021.

Statistik:

TTV Burgholzhausen-Köppern

Doppel: Schlicht / Abbel 0:1, Baumbach / Ullrich 1:0, Weichwald / Modersohn 1:0

Einzel: M. Schlicht 0:2, M. Baumbach 0:2, R. Abbel 2:0, G. Weichwald 0:2, D. Modersohn 2:0, M. Ullrich 0:2

TuS 1884 Kriftel IV

Doppel: Brunnhölzl / Wrabetz 0:1, Bandlow / Beifuß 1:0, Nitschke / Wüstenhagen 0:1

Einzel: K. Bandlow 2:0, D. Brunnhölzl 2:0, N. Wrabetz 1:1, K. Beifuß 1:1, G. Nitschke 1:1, U. Wüstenhagen 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 12.11.2022 (14:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").